

# Gesundheit am Arbeitsplatz: Eine Erfolgsgeschichte geht in die zweite Runde

IMOREK

**Seit anfangs 2013 können auch kleinere Mitgliedbetriebe der PK IMOREK bei der Gesundheitsinitiative mitmachen und die Gesundheit am Arbeitsplatz fördern.**

Mitte 2008 lancierte die PK IMOREK die Gesundheitsinitiative mit der Überschrift: «Gesundheit fördern und Beiträge senken». Mitglieder der PK IMOREK erhalten ein webbasiertes, dynamisches Absenzenmanagement-Tool, mit welchem sie die Abwesenheiten infolge Krankheit und Unfall erfassen und bewirtschaften können. Mit einem Absenzprozess, welcher im Programm hinterlegt ist, können die weiteren Schritte (Absenzaktionen) nachvollzogen werden. Bis hin zur Absenztriage (Beurteilung einer drohenden Invalidität) mit der unabhängigen Partnerfirma active care ag in Winterthur. Die Initiative hat das Ziel, Langzeitfälle zu erkennen, um bei Bedarf rasche Eingliederungsmassnahmen einzuleiten.

Seit Beginn der Gesundheitsinitiative sind mehr als 30 Mitglieder aufgeschaltet, welche bis heute mehr als 4'500 Absenzmeldungen erfasst haben. Pro Jahr werden rund 15 Triagen aktiv bearbeitet und davon gehen wiederum ca. zehn Case Management Fälle hervor. Die Begleitung (Case-Management) – mit dem Ziel der raschen Wiedereingliederung – obliegt der AXA Winterthur als Rückversicherer der PK IMOREK. Per Dezember 2013 konnten bereits 25 Langzeitfälle mit drohender Invalidität abgewendet und somit Folgekosten in Millionenhöhe vermieden werden.

**Fazit:** Rasche Früherkennung und Früherfassung zahlen sich dreifach aus. Mit gezielten Massnahmen, bis hin zur externen Begleitung, können Mitarbeitende nach länger andauernden Abwesenheiten wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert werden. Eine Win-Win-Win Situation für die Mitglieder, deren Mitarbeitende sowie die PK IMOREK. Nicht zuletzt dank dieser Initiative konnten die Risikobeiträge per 1.1.2014 um 6 Prozent gesenkt werden.

Anfangs 2013 beschloss die PK IMOREK, kleinere Mitgliedbetriebe auf die Initiative aufmerksam zu machen und zur Teilnahme aufzurufen. Die sogenannte BGM Stufe 2 (BGM = Betriebliches-Gesundheits-Management) beinhaltet die Arbeitsunfähigkeits-

meldung infolge Krankheit und Unfall ab dem siebten Abwesenheitstag. Die Partnerfirma active care ag erfasst die Meldungen im «active time» und führt nach Bedarf die Triagierung mit den Mitgliedern durch. Im drohenden Langzeitfall können somit auch kleinere Mitgliedbetriebe und deren Mitarbeitende auf rasche Eingliederungsmassnahmen (Case-Management) zählen. Damit steigt die Durchdringung der Gesundheitsinitiative und führt zu weiteren Kosteneinsparungen. Bereits im Sommer 2013 konnte ein erstes Case-Management für die BGM Stufe 2 lanciert werden.

**Fazit:** Die Gesundheitsinitiative der PK IMOREK ist eine Erfolgsgeschichte, von welcher die Mitglieder dank tieferen Beiträgen finanziell profitieren. Die Kundenbindung zwischen der PK IMOREK und den angeschlossenen Mitgliedern konnte verstärkt werden. Mit der Lancierung der Gesundheitsinitiative hat die PK IMOREK Weitsicht für die erfolgreiche Gestaltung ihrer Zukunft bewiesen – auch im Wohle ihrer Mitglieder. Es ist Zeit, aktiv zu werden. Nutzen Sie bei der nächsten Fehlzeit das Angebot der IMOREK-Gesundheitsinitiative.

Weitere Informationen sind unter [www.imorek.ch](http://www.imorek.ch) und [www.activecare.ch](http://www.activecare.ch) zu finden.

**NEU!**

**BGM Stufe 2**

**für kleinere Mitglieder der Personenversicherungen IMOREK**

BENVENUTO  
WELCOME

WILLKOMMEN

BIENVENUE